



## Filmakademie nutzt ELOprofessional



*„Das Arbeiten mit ELO ist einfach klasse: Aktenschrank, Ordner, Register – alles ist wie gewohnt.“*

Sabine Nicke,  
Leitung Allgemeine Verwaltung,  
Filmakademie Baden-Württemberg

Die Filmakademie Baden-Württemberg zählt zu den renommiertesten und kreativsten deutschen Filmhochschulen. Sie genießt international einen exzellenten Ruf. Absolventen sowie die Akademie selbst wurden mit zahlreichen nationalen und internationalen Film- und Medienpreisen ausgezeichnet. Nicht ohne Grund setzte 2010 die Fachzeitschrift The Hollywood Reporter die Filmakademie als einzige deutsche Institution auf die Liste der weltweit besten Filmhochschulen. Und damit das so bleibt, dafür sorgt unter anderem das Dokumentenmanagement mit **ELO**professional.

Über 450 Studierenden bietet die Filmakademie in Ludwigsburg ein umfangreiches, praxisnahes und nahezu einzigartiges Studien- und Ausbildungsangebot. Dafür sorgen das sehr team- und projektorientierte Lehrkonzept „Learning by doing“ sowie pro Jahr über 400 Gastdozenten – hochkarätige Fachleute aus der Film- und Medienbranche. Zudem verfügt die Filmakademie über ein eigenes Institut für Animation, Visual Effects und digitale Postproduktion sowie über das international ausgerichtete Atelier Ludwigsburg-Paris. In den verschiedenen Studiengängen entstehen jährlich etwa 250 Filme aller Genres, die auf Filmfestivals regelmäßig Preise gewinnen.

# Die Lösung

ein praktischer Mehrwert



## Shortcuts

Land: Deutschland  
Branche: Kultur, Sport und Unterhaltung

## Das Unternehmen

Die Filmakademie Baden-Württemberg GmbH gehört zu den renommiertesten Ausbildungsstätten für Film und Medien in Deutschland und genießt auch international einen exzellenten Ruf.

## Die Herausforderung

Filmprojekte übersichtlich verwalten, Eingangsrechnungsverarbeitung, Anbindung an WaWi und FiBu, Verträge rechtssicher archivieren, Papiermenge reduzieren.

## Lösung

Verarbeitung der Eingangsrechnungen mit **ELOprofessional** und integriertem Workflow, Belegaufruf aus FiBu mit ELO Click & View, ELO Barcode-Modul.

## Nutzen

- Schneller Rechnungsdurchlauf ohne Medienbruch
- Sicheres Vertragsmanagement
- Zugriff auf benötigte Dokumente in Sekundenschnelle
- Zeit-, Platz- und Kostenersparnis

## Schwäbische Kaderschmiede mit Renommee

Seit ihrer Gründung 1991 hat sich die Filmakademie Baden-Württemberg geradezu „filmreif“ entwickelt: Was einst mit nur 25 Studierenden in improvisierten Räumen begann, ist heute eine prosperierende Hochschule mit rund 100 Mitarbeitern. Untergebracht in einem sanierten ehemaligen Kasernenareal mit Kino und Café/Bistro, spielt die Filmakademie in der obersten Liga der Filmhochschulen und zählt zu den international renommiertesten Einrichtungen der Filmbildung.

Vom ersten Semester an erarbeiten die Studierenden der drei Studiengänge Film + Medien, Produktion sowie Filmmusik + Sounddesign ihre Filme gemeinsam. Die Dozenten unterstützen die Studierenden dabei, ihre Persönlichkeit und eine Haltung zu entwickeln, ihren eigenen Stil zu finden und Mut zum Risiko zu zeigen. Erfolgsfaktoren sind das vielfältige Ausbildungsspektrum, das projektorientierte Lehrkonzept und die Dozenten. Darüber hinaus aber auch die Philosophie, den Spagat zwischen Kunst und Kommerz zu wagen, vielfältige Kooperationen sowie die internationale Ausrichtung der Filmakademie. Austauschprogramme mit renommierten Partnerhochschulen, beispielsweise in den USA, Kanada, Israel, Polen oder Frankreich, ermöglichen den Studierenden darüber hinaus Einblicke in fremde Filmwelten.

## Preisgekrönte Erfolgsstory

Die Filmakademie gilt als Kaderschmiede ersten Ranges und Jahr für Jahr gewinnen die Studierenden mit ihren Filmen hochkarätige Preise auf renommierten Festivals. Mit „Von Hunden und Pferden“ von Thomas Stuber ging 2012 bereits zum dritten Mal – nach 1998 (Thorsten Schmid für den Spielfilm „Rochade“) und 2007 (Toke Constantin Hebeln für „Nimmermeer“) – der heißbegehrte Studenten-Oscar der Academy of Motion Picture Arts and Sciences an eine Produktion der Ludwigsburger Filmhochschule.

Insgesamt haben es in den nur 21 Jahren des Bestehens der Filmakademie bereits neun studentische Produktionen in die Finalrunde des weltweit bedeutendsten Nachwuchswettbewerbs geschafft. Zahlreiche Preise wie der Adolf-Grimme-Preis, ein Goldener Bär der Berlinale oder ein Goldener Leopard (Internationales Filmfestival von Locarno) runden die Preis-Bilanz der Filmakademie ab.



## Mit ELO den Erfolg organisieren

Die rasante Erfolgsgeschichte der Filmakademie Baden-Württemberg führte zu einem deutlichen Anstieg der organisatorischen Aufgaben. Es gab immer mehr Filmprojekte und Verträge zu verwalten und die Zahl der zu bearbeitenden Eingangsrechnungen vervielfachte sich ebenso wie die Zahl der zu archivierenden Aktenordner. Das Archiv im Keller war überfüllt.

Die Filmakademie suchte deshalb nach einem Enterprise-Content-Management(ECM)-System, das Aktenordner überflüssig macht. Es sollte eine revisionssichere Beleg-Archivierung und die Anbindung an das Finanz- und Rechnungswesen ermöglichen.

Die Wahl fiel auf **ELOprofessional**. Besonders gefielen den Verantwortlichen die ELO Usability mit der gewohnten Struktur von Archiv, Aktenschrank und Ordner sowie die Nähe zum ELO Business-Partner EVIATEC. Darüber hinaus erfüllte **ELOprofessional** alle Anforderungen bestens, ist zukunftssicher, flexibel erweiterbar und der Preis stimmte ebenfalls.

## Science-Fiction? Nein, ELO Workflow!

Das ECM-Projekt startete Anfang 2011 mit einem Workshop des ELO Business-Partners EVIATEC – Ende 2011 war bereits alles eingerichtet. Nach einer Testphase begann der Produktivbetrieb, wobei man sich zuerst auf die digitale Bearbeitung der Eingangsrechnungen mit **ELOprofessional** konzentrierte. Dank des in **ELO** integrierten Workflows, durchlaufen jetzt die eingehenden Rechnungen fast von alleine die entsprechenden Filmakademie-Abteilungen.

Die Eingangsrechnungen werden zentral in der Poststelle eingescannt und der **ELO** Workflow automatisch gestartet. Dieser enthält individuell programmierte Knotenpunkte, an denen Eingaben erfolgen.

## Knotenpunkte bestimmen den Weg

Zuerst gibt es eine Sichtkontrolle (Knotenpunkt 1), um zu prüfen, ob der Scanvorgang qualitativ in Ordnung war. Anschließend geht es an die Verteilung der Rechnungen (Knotenpunkt 2): Der jeweils zuständige Sachbearbeiter wird ausgewählt und die Rechnung wird entsprechend weitergeleitet. Der Sachbearbeiter in der Buchhaltung indexiert die Rechnung, indem er buchhaltungsrelevante Angaben wie Belegnummer, Lieferant, Betrag etc. einträgt (Knotenpunkt 3).

Als Nächstes erfolgt die sachliche Prüfung (Knotenpunkt 4) durch die jeweilige Fachabteilung. Anschließend die rechnerische Prüfung (Knotenpunkt 5) durch die Finanzbuchhaltung. Ist alles in Ordnung, wird die Rechnung in der Finanzbuchhaltung entsprechend den steuerlichen Anforderungen gebucht (Knotenpunkt 6). Damit ist der Workflow dieser Rechnung erfolgreich abgeschlossen. Die Rechnung ist revisionssicher archiviert und steht für eine Suche zur Verfügung.

## Anbindung an FiBu-Programm

Nachdem sich dieser Prozess produktiv und gut eingespielt hatte, konzentrierte sich der ELO Business-Partner EVIATEC auf die Anbindung des in der Filmakademie vorhandenen FiBu-Programms. Bereits realisiert ist derzeit in **ELOprofessional** der Belegaufruf aus dem FiBu-Programm mit **ELO Click&View**.

Das Modul ermöglicht, Felder aus Windows-Applikationen auszulesen und damit verbundene Belege oder Dokumente anzuzeigen. Damit lässt sich nahezu jede Windows-Applikation ohne spezielle Schnittstellendefinition und Programmierarbeiten an **ELO** andocken.

Inzwischen werden in **ELOprofessional** auch die kompletten Beschaffungsakten sowie alle projektbezogenen Versicherungsunterlagen archiviert.



### ELO Click & View

Dockt nahezu jede Windows-Applikation ohne Aufwand an ELO an.

*„Endlich kann ich auf jedes Dokument sofort zugreifen. Das spart mir eine Menge Arbeit und Zeit.“*

Sabine Nicke,  
Leitung Allgemeine Verwaltung,  
Filmakademie Baden-Württemberg

ELO Digital Office, das ELO Logo, elo.com, ELOoffice, ELOprofessional und ELOenterprise sind Marken der ELO Digital Office GmbH in Deutschland und/oder anderen Ländern.

Microsoft®, MS®, Windows®, Word® und Excel®, PowerPoint®, SharePoint®, Navision® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein.

Diese Veröffentlichung dient nur der unverbindlichen allgemeinen Information und ersetzt nicht die eingehende individuelle Beratung. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen können jederzeit, auch ohne vorherige Ankündigung, geändert werden. Insbesondere können technische Merkmale und Funktionen auch landesspezifisch variieren.

Aktuelle Informationen zu ELO Produkten, Vertragsbedingungen und Preisen erhalten Sie bei den ELO Gesellschaften und den ELO Business-Partnern und/oder ELO Channel-Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

ELO gewährleistet und garantiert nicht, dass seine Produkte oder sonstigen Leistungen die Einhaltung bestimmter Rechtsvorschriften sicherstellen. Der Kunde ist für die Einhaltung anwendbarer Sicherheitsvorschriften und sonstiger Vorschriften des nationalen und internationalen Rechts verantwortlich.

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler bleiben vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der ELO Digital Office GmbH.

© Copyright ELO Digital Office GmbH 2013.  
Alle Rechte vorbehalten.

## Fazit und Ausblick

Mit **ELOprofessional** gibt es nun an der Filmakademie Baden-Württemberg einen papierlosen Durchlauf der Eingangsrechnungen ohne Medienbruch. Durch die Automatisierung ergibt sich eine schnellere Rechnungsprüfung und eine transparente sowie rechtssichere Rechnungsablage. Darüber hinaus sind das Vertragsmanagement und die Unterlagen zu den Filmprojekten in **ELOprofessional** archiviert.

Bei den digitalisierten Unterlagen ist zudem – für die Filmakademie sehr wichtig – stets eine Vertretung angegeben. Dadurch ist bei Ausfällen durch Krankheit oder aus sonstigen Gründen immer sichergestellt, dass ein Vorgang weiter bearbeitet werden kann.

Ein Zugriff auf benötigte Dokumente und Belege ist mit wenigen Klicks und in Sekundenschnelle möglich. Insgesamt spart die Filmakademie eine Menge Arbeit, Zeit, Kosten und Platz, die Papierberge im Keller sind schon deutlich geschrumpft – und wer weiß, vielleicht wird der nächste Oscar für die Filmakademie **ELOprofessional** gewidmet ... ;-)